

Datenschutzinformationen der LUNADIS GmbH + Co. KG

(Stand: April 2023)

- [Footer Navigation](#)
- **Datenschutz**

I.	PRÄAMBEL	1
II.	VERANTWORTLICHE STELLE / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER / AUFSICHTSBEHÖRDE	1
III.	BEGRIFFSBESTIMMUNGEN / DEFINITIONEN	1
IV.	ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE / INFORMATIONEN	2
V.	DATENKATEGORIEN	3
VI.	LUNADIS - LEISTUNGEN	4
VII.	LIEFERANTEN / SERVICE-PARTNER / DIENSTLEISTER	8
VIII.	ERFÜLLUNG GESETZLICHE PFLICHTEN	9
IX.	NEWSLETTER / WEBUNG / MARKETING / PRESSEARBEIT	9
X.	WEBSEITEN / APP's	10
XI.	BETROFFENENRECHTE	13
XII.	ÄNDERUNGEN DATENSCHUTZERKLÄRUNG	15

I. PRÄAMBEL

Nachfolgend möchten wir, LUNADIS GmbH + Co. KG, kurz: LUNADIS, Ratingen, Sie **umfassend** und **im Detail informieren**, wie wir Ihre Privatsphäre schützen und wie eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen unserer Leistungen, auf Webseiten und/oder Online-Angebote erfolgt. Soweit die nachfolgenden Informationen nicht ausreichend oder nicht verständlich sein sollten, zögern Sie nicht, unseren Datenschutzbeauftragten unter den in Ziffer II genannten Kontaktdaten zu kontaktieren.

II. VERANTWORTLICHE STELLE / DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER / AUFSICHTSBEHÖRDE

Verantwortliche Stelle	Datenschutzbeauftragter	Zuständige Aufsichtsbehörde
LUNADIS GmbH + Co. KG Balcke-Dürr-Allee 3 D-40882 Ratingen Deutschland Tel.: +49 2102 5517-651 Fax: +49 2102 5517-33483 E-Mail: info@lunadis.com Webseite: www.lunadis.com	Andersen GmbH Rechtsberatung Steuerberatung Thorsten Sörup (ext. Datenschutzbeauftragter) LUNADIS GmbH + Co. KG Balcke-Dürr-Allee 3 40882 Ratingen Deutschland E-Mail: datenschutz@dkv-euroservice.com	LDI Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Deutschland Tel.: +49 211 38424-0 Fax: +49211 38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Webseite: www.ldi.nrw.de

III. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN / DEFINITIONEN

Die Begriffsbestimmungen und Definitionen richten sich nach der Verordnung (EU) 679/2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung pers. Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden „**Datenschutz-Grundverordnung**“ oder „**DSGVO**“) sowie nach dem Bundesdatenschutzgesetz („**BDSG**“). Es gelten insbesondere die Begriffsbestimmungen des Art. 4 und Art. 9 DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass die DSGVO sowie das BDSG nur bei der Verarbeitung pers. Daten von natürlichen Personen Anwendung findet. Bei Daten juristischer Personen (z.B. einer GmbH, AG oder Genossenschaft etc.) findet das Datenschutzrecht grundsätzlich keine Anwendung, es sei denn, es sind Gewerbetreibende als natürliche Personen

betroffen, eine sog. Ein-Mann-GmbH liegt vor, oder es werden ggf. pers. Daten von Mitarbeitern juristischer Personen verarbeitet.

IV. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE / INFORMATIONEN

1. Umfang der Verarbeitung pers. Daten

Wir erheben und verwenden pers. Daten unserer Kunden bzw. Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Erbringung und Bereitstellung unserer Leistungen sowie zur Bereitstellung unsere Web- oder Online-Angebote (einschließlich mobile Apps) erforderlich ist, oder eine andere Rechtsgrundlage eine Erhebung und/oder Verwendung pers. Daten zu anderen Zwecken erlaubt.

2. Rechtsgrundlagen

Soweit pers. Daten auf Basis einer Einwilligung der betroffenen Person verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Bei der Verarbeitung von pers. Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO die Rechtsgrundlage; dies gilt auch für Verarbeitungen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Erfolgt eine Verarbeitung pers. Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung pers. Daten erforderlich machen, ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO Rechtsgrundlage.

Erfolgt eine Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

Erfolgt eine Verarbeitung pers. Daten im Rahmen einer sog. Zweckänderung, d.h. die Daten sollen zu anderen Zwecken als zu den Zwecken, zu den sie ursprünglich erhoben wurden, genutzt werden, ist Art. 6 Abs. 4 DSGVO Rechtsgrundlage.

Im Fall einer Verarbeitung besonderer Kategorien pers. Daten i.S.d Art. 9 DSGVO, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a iVm Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und/oder ein Erlaubnistatbestand nach Art. 9 Abs. 2 lit. b-j DSGVO.

3. Durchsetzung von Ansprüchen / Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir behalten uns vor, pers. Daten zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten; dies umfasst auch eine Übermittlung von Daten an die Schufa (siehe Ziffer VI.5), Behörden und/oder Gerichte. Ebenso kann eine Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen; Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

4. Einholung von Einwilligungen / Widerrufsrecht

Einwilligungen nach Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO werden in der Regel elektronisch eingeholt. Die Einwilligung erfolgt durch Setzen eines Häkchens in das entsprechende Feld zwecks Dokumentation der Einwilligungserteilung. Bei einer elektronischen Einwilligungserteilung kommt zum Zwecke der Identifizierung des Nutzers dabei das sog. double-opt-in-Verfahren (<https://www.onlinemarketing-praxis.de/glossar/double-opt-in>) zur Anwendung, soweit dies rechtlich erforderlich ist. Der Inhalt der Einwilligungserklärung wird elektronisch protokolliert.

Widerrufsrecht: Bitte beachten Sie, dass eine einmal erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft – vollständig oder teilweise – widerrufen werden kann; die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt. Einen etwaigen Widerruf richten Sie bitte an die in Ziffer II genannten Kontaktdaten (Verantwortliche Stelle oder Datenschutzbeauftragter).

5. Etwaige Empfänger von pers. Daten

Zur Erbringung unserer Leistungen (einschl. Web- und/oder Online-Angebote) setzen wir teilweise dritte Dienstleister ein, die im Rahmen der Leistungserbringung in unserem Auftrag und nach Weisung tätig werden können (Auftragsverarbeiter). Diese Dienstleister können im Rahmen der Leistungserbringung pers. Daten empfangen bzw. mit pers. Daten in Berührung kommen und stellen Dritte bzw. Empfänger i.S.d. DSGVO dar.

In einem solchen Fall tragen wir dafür Sorge, dass unsere Dienstleister hinreichende Sicherheitsmaßnahmen ergreifen, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vorhanden sind und Verarbeitungen so durchgeführt werden, dass sie im Einklang mit den Anforderungen dieser Verordnung stehen und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleisten (vgl. Art. 28 DSGVO).

Soweit eine Übermittlung von pers. Daten außerhalb einer Auftragsverarbeitung an Dritte und/oder Empfänger erfolgt, stellen wir sicher, dass dies ausschließlich in Übereinstimmung mit den Anforderungen der DSGVO und nur bei Vorliegen einer entsprechenden Rechtsgrundlage (z.B. Art. 6 Abs. 4 DSGVO, im Übrigen siehe Ziffer IV.2) geschieht.

6. Verarbeitung von Daten in sog. Drittländern

Die Verarbeitung Ihrer pers. Daten erfolgt grundsätzlich innerhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“).

Lediglich in Ausnahmefällen (z.B. im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern zur Erbringung von Webanalysediensten) kann es zu einer Übermittlung von Informationen in sog. "Drittländern" kommen. "Drittländer" sind Länder außerhalb der Europäischen Union und/oder des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, in denen nicht ohne Weiteres von einem angemessenen Datenschutzniveau entsprechend der Standards der EU ausgegangen werden kann.

Sofern die übermittelten Informationen auch pers. Daten umfassen, stellen wir vor einer solchen Übermittlung sicher, dass in dem jeweiligen Drittland oder bei dem jeweiligen Empfänger in dem Drittland ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist. Dies kann sich aus einem sogenannten "Angemessenheitsbeschluss" der Europäischen Kommission ergeben, durch Verwendung der sogenannten "EU-Standardvertragsklauseln" oder durch andere Maßnahmen i.S.d. Art. 44 DSGVO. Auf Anfrage stellen wir Ihnen hierzu gerne weitere Informationen zur Verfügung.

7. Datenlöschung und Speicherdauer

Pers. Daten der betroffenen Personen werden gelöscht, soweit die Daten für die jeweiligen Verarbeitungszwecke nicht länger erforderlich sind. Anstelle der Löschung tritt dabei ggf. eine Speicherung unter Einschränkung der Verarbeitung, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen unser Unternehmen unterliegt, vorgesehen ist, insbesondere z.B.

- zur Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. der Abgabenordnung (AO) oder dem Handelsgesetzbuch (HGB), zur Zeit zwischen 6 bis 10 Jahren), und/oder
- bei Bestehen berechtigter Interessen an einer Speicherung (z.B. während des Laufs von Verjährungsfristen zum Zwecke einer etwaigen Rechtsverteidigung (§§ 195 ff BGB, zurzeit zwischen 3 bis 30 Jahren).

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c bzw. lit. f DSGVO. Eine Löschung der Daten erfolgt spätestens dann, wenn eine durch die vorgenannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder zu anderen Zwecken (z.B. berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) besteht.

8. Betroffenenrechte

Die DSGVO gewährt den von einer Verarbeitung pers. Daten betroffener Person bestimmte Rechte (sog. Betroffenenrechte, insb. Art. 12 bis Art. 22 DSGVO). Die einzelnen Betroffenenrechte sind in Ziffer XI näher erläutert. Möchten Sie eines oder mehrere dieser Rechte in Anspruch nehmen, können Sie uns jederzeit kontaktieren. Nutzen Sie hierzu bitte die unter Ziffer II angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

V. DATENKATEGORIEN

Hinsichtlich der Art der betroffenen pers. Daten unterscheiden wir im Wesentlichen zwischen (i) Stammdaten, (ii) Vertragsdurchführungsdaten, (iii) Drittdaten sowie – soweit überhaupt relevant – (iv) besonderen Kategorien pers. Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO.

1. Stammdaten

Stammdaten sind Daten zu Ihrem Unternehmen und/oder Ihrer Person, die Sie im Rahmen der Vertragsanbahnung und/oder des Vertragsschlusses bereitstellen. Diese ergeben sich aus dem jeweils von uns verwendeten Vertragsformularen und enthalten insbesondere Angaben wie Firmenname, Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Fax sowie zu Abrechnungszwecken Bank- und Kontoverbindungsdaten. Darüber hinaus können Sie uns mit Ihrem Antrag auf freiwilliger Basis weitere Daten, z. B. eine Mobiltelefonnummer, Ihre bevorzugte Korrespondenzsprache oder weitere Interessen und Präferenzen, mitteilen. Diese von Ihnen angegebenen Daten bezeichnen wir insgesamt als „Stammdaten“.

2. Vertragsdurchführungsdaten

Vertragsdurchführungsdaten sind solche Daten, die im Rahmen der Vertragsdurchführung bzw. Vertragserfüllung anfallen und von uns zur Vertragsdurchführung, Abrechnung, Verwaltung, Weiterentwicklung oder Vermarktung unserer Angebote, Leistungen und Lieferungen verarbeitet werden. Diese Daten weisen teilweise keinen direkten Bezug zu einer natürlichen Person auf, in der Regel kann ein solcher Personenbezug aber hergestellt werden. Zu den Vertragsdurchführungsdaten können, in Abhängigkeit der jeweils beauftragten oder erbrachten Lieferungen und Leistungen, z.B. folgende Daten gehören: (i) zur Angebotserstellung erforderliche Daten (auch Finanzierungen), (ii) zur Bestellung / Inanspruchnahme von Leistungen erforderliche Daten (z.B. KFZ-Kennzeichen, Namen von Mitarbeitern o. Ä.), (iii) Zahlungs- und Abrechnungsdaten, oder (iv) Daten / Angaben im Zusammenhang mit der Bearbeitung von Kundenanfragen oder Beschwerden.

3. Drittdaten

Pers. Daten werden in der Regel direkt bei Ihnen erhoben. Es kann jedoch auch vorkommen, dass wir pers. Daten nicht direkt bei Ihnen erheben, sondern dass wir diese von dritten Unternehmen und/oder Vertragspartnern, z.B. im Rahmen separater Vertragsbeziehungen und/oder im Rahmen einer Forderungsabtretung bzw. eines Forderungsankaufs zum Zwecke des Factorings erhalten (sog. Drittdaten). Bei derartigen Drittdaten zu Ihrem Unternehmen / Ihrer Person kann es sich z.B. um Adressdaten, Abrechnungsdaten von Dritten (z.B. von unseren Servicepartnern), Daten zu abgetretenen Forderungen, Bonitätsauskünften oder Ähnliches handeln. Hierzu können auch - soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung

erforderlich - personenbezogene Daten gehören, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen verbundenen Unternehmen oder von sonstigen Dritten (z. B. einer Kreditauskunftei) berechtigt übermittelt werden.

VI. LUNADIS - LEISTUNGEN

Pers. Daten werden von uns nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere der DSGVO und des BDSG, verarbeitet. Pers. Daten erheben und verarbeiten wir dabei – **vorbehaltlich der Anwendbarkeit der datenschutzrechtlichen Bestimmungen** – zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken und Rechtsgrundlagen:

1. Benutzer-Konto

Für bestimmte über unsere Webseiten und Online-Angebote bereitgestellten Dienste und/oder Leistungen sind eine Registrierung und das Einrichten eines persönlichen Benutzerkontos erforderlich. Im Rahmen der Registrierung und Einrichtung des Benutzerkontos werden folgende personenbezogenen Daten („Pflichtangaben“) von uns erhoben und gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt:

- Benutzername
- Passwort
- Geschäftliche E-Mail-Adresse des Nutzers
- Vorname, Nachname, Anrede
- Unternehmen (soweit relevant)
- Adresse
- Staat, Bundesland und Ort des Unternehmens

Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem (i) die IP-Adresse des Nutzers sowie (ii) Datum und Uhrzeit der Registrierung gespeichert.

Darüber hinaus können freiwillige Angaben gemacht werden. Zu diesen Angaben können z.B. Telefonnummer, Faxnummer, Mobilfunknummer oder Angaben zum Unternehmen wie die Mitarbeiterzahl, Branche, Fuhrpark- oder Flottengröße zählen. Pflichtangaben, die zum Zwecke der Registrierung benötigt werden, sind in der Eingabemaske durch einen Sternchenhinweis als Pflichtfeld gekennzeichnet. Ohne das vollständige und wahrheitsgemäße Ausfüllen der Pflichtfelder kann eine Registrierung nicht erfolgen. Die Anmeldung zur Registrierung ist erst dann abgeschlossen, wenn Sie nach Ausfüllen der Pflichtfelder den in einer von uns zugesendete E-Mail enthaltenen Link bestätigen. Freiwillige Angaben können insbesondere zum Zwecke der Verbesserung unserer Services verwendet werden.

1.1. Zweck und Rechtsgrundlage

Eine Registrierung des Nutzers erfolgt zum Zweck der Zugriffsbeschränkung und/oder Zugangskontrolle zu bestimmten Inhalten und Leistungen, die wir im Rahmen unserer Webseiten und/oder Online-Angeboten ausschließlich registrierten Nutzern zur Verfügung stellen. Eine solche Registrierung kann darüber hinaus zum Zweck der Bereitstellung bestimmter Inhalte und Leistungen für registrierte Nutzer im Rahmen der Vertragserfüllung und/oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erfolgen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zum Zwecke der Registrierung ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist, oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit die Registrierung zum Zwecke der Zugriffsbeschränkung und/oder Zugangskontrolle erfolgt, ist die Wahrung berechtigter Interessen Rechtsgrundlage, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO; das berechtigte Interesse liegt dabei in der Zugangsbeschränkung zum Schutz der von uns entwickelten Inhalte und Informationen.

1.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Erfolgt eine Registrierung im Zusammenhang mit einer Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), werden die Registrierungsdaten für die Dauer des jeweiligen Auftrags- oder Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Ablauf der jeweiligen Vertragsdauer bzw. Kündigungsfrist unter Berücksichtigung von Ziffer IV.7 gelöscht oder gesperrt.

Steht die Registrierung nicht im Zusammenhang mit einer Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen werden die Registrierungsdaten unter Berücksichtigung von Ziffer IV.7 gelöscht, sobald eine Registrierung auf unserer Internetseite aufgehoben, abgeändert oder vom Nutzer gelöscht wird.

1.3. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Als Nutzer haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen bzw. zu löschen. Die über Sie gespeicherten Daten können Sie jederzeit abändern. Sind die Daten (noch) zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen der Löschung entgegenstehen.

2. Mietservice / Mietmaut, Sicherheitsleistungen

Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten und/oder Drittdaten zu unseren Kunden einschließlich Daten zu deren Mitarbeitern und/oder Beschäftigten werden von uns zum Zwecke der Vertragsanbahnung, des Vertragsschlusses sowie zur Erbringung

unserer Lieferungen und Leistungen verarbeitet, soweit die Verarbeitung hierfür erforderlich ist. Dies umfasst insbesondere die erforderlichen Datenverarbeitungen zum Zwecke der Bereitstellung unserer Leistungen im Bereich Fahrzeugvermietung / Fahrzeugmaut (insb. z.B. Erhebung / Prüfung von Führerscheinnachweisen, Personalausweiskopie) und/oder der Bereitstellung von Bargeldmitteln im Rahmen von Notfallkrediten (Service Sicherheitsleistungen), einschließlich der Abrechnung dieser Leistungen.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen); berechtigte Interessen liegen hier in der Bereitstellung von Leistungen an Kunden, die ggf. im Rahmen einer Leistungskette erfolgen kann.

3. Factoring

Im Rahmen unserer Leistungen im Bereich Factoring – d.h. dem Ankauf von Forderungen unserer Kunden gegenüber Dritten im Wege der Abtretung zum Zwecke des Forderungseinzugs im eigenen Namen und auf eigen Rechnung der LUNADIS – verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten und/oder Drittdaten unseren Kunden sowie Drittdaten zu Schuldnern der an uns abgetretenen Forderung zum Zwecke des Forderungseinzugs. Diese Verarbeitung kann auch still an die LUNADIS verkaufte oder sicherungshalber abgetretene Forderungen umfassen.

Rechtsgrundlage für die vorgenannten Datenverarbeitungen gegenüber unseren Kunden ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. im Verhältnis zu den Schuldnern der abgetretenen Forderungen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen); berechtigte Interessen liegen hier im Einzug bzw. der Realisierung der an uns abgetretenen bzw. verkauften Forderungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und/oder Geschäftsbedingungen entnehmen.

Eine Information der Schuldner gemäß Art. 14 DSGVO erfolgt im Rahmen der Abtretungsanzeigen durch Hinweis auf die vorliegende Datenschutzinformation.

4. Kreditkarte (powered by SOLARIS)

4.1. Beantragung Kreditkarte

Wenn Sie bei LUNADIS eine Kreditkarte beantragen, erheben und verarbeiten wir Ihre Daten zur Abwicklung Ihres Kreditkartenantrags. Die hierzu erforderlichen Daten einschließlich personenbeziehbarer Daten – soweit einschlägig - übermitteln wir an unseren Kooperationspartner, Solaris (Solaris SE, Cuvrystraße 53, 10997 Berlin, Deutschland, Kontaktformular <https://support.solarisgroup.com/hc/en-us/requests/new> oder Telefon +49 (0)30 837 9775), welche die Kreditkarte begibt. Zu diesem Zweck werden folgenden (pers.) Daten im Rahmen des Antragsprozesses erhoben (soweit diese Daten nicht schon ohnehin bei uns vorhanden sein sollten) und an die Solaris übermittelt:

- Anrede/Nachname/Vorname
- Anschrift
 - wie im Ausweisdokument angegeben: Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land
 - zweite Adresse erforderlich, wenn der Kunde kürzlich umgezogen ist (< 2 Jahre)
- Geburtsdatum, Geburtsort
- Nationalität
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer / Mobilfunknummer
- Steuer-ID [Steuer-Identifikationsnummer]
- Steuerlicher Wohnsitz (inkl. ob Hauptwohnsitz oder nicht)
- Beschäftigungsstatus
- Bankverbindung (IBAN, BIC etc.)
- SEPA-Lastschriftmandatsdaten
- Karten-Token
- Transaktionsdaten des Kunden (inkl. Empfängerdaten)
- Pfändungsdaten (inkl. Pfändungsdetails, Kontostand, Gläubigerdaten)

Damit Ihr Antrag auf Ausstellung der von Ihnen gewünschten Kreditkarte bearbeitet werden kann, übermitteln wir an SOLARIS zusätzlich sog. „Schlüsselmerkmale“. Dabei handelt es sich um Informationen, aus denen sich die von Ihnen gewünschte Kreditkartenkonfiguration ergibt.

Zusätzlich zu den bei Ihnen direkt erhobenen (pers.) Daten behalten wir uns vor, noch weitere personenbezogene Daten über Sie an die SOLARIS zu übermitteln. Diese personenbezogenen Daten sind erforderlich, um ihre Berechtigung für die Beantragung einer LUNADIS Kreditkarte zu prüfen. Dies betrifft die folgenden Daten und Informationen:

- Bestehen einer LUNADIS und/oder DKV-Kundenbeziehung sowie die entsprechende Kundennummer, Dauer der Kundenbeziehung.

Die vorstehend beschriebenen Verarbeitungen Ihrer Daten dienen dem Zweck, die von Ihnen gewünschten Leistungen sowie damit gegebenenfalls verbundene vorvertragliche Maßnahmen zu erbringen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

4.2. Betrugs- und Geldwäscheprävention

Soweit Sie über die von uns zur Verfügung gestellten Webseiten und/oder Applications (APP's) Bank- und/oder Zahlungsdienstleistungen im Zusammenhang mit der LUNADIS-Kreditkarte von uns und/oder unserem Kooperationspartners SOLARIS in Anspruch nehmen möchten, weisen wir darauf hin, dass SOLARIS - wenn Sie deren Dienstleistungen auch über unsere Webseiten / APP's nutzen - fortlaufend eine Risikoprüfung zur Betrugsprävention und Geldwäschebekämpfung durchführt. Für diese Zwecke setzt die SOLARIS den Dienstleister SEON Technologies Kft. (Rákóczi út 42. 7. em., Budapest 1072, Ungarn) im Rahmen einer Auftragsverarbeitungsvereinbarung gemäß Art. 28 DSGVO ein. Für die in diesem Abschnitt beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten haben wir mit SOLARIS einen Vertrag über die gemeinsame Verantwortlichkeit geschlossen (Art. 26 DSGVO). Auf Anfrage stellen wir Ihnen diesbezüglich gerne weitere Informationen zur Verfügung.

Zum Zwecke der vorgenannten Risikoprüfung erheben wir und/oder die SOLARIS - ihre diesbezügliche Einwilligung vorausgesetzt – Daten zum verwendeten Browser, Endgerät sowie Verkehrs- und Standortdaten der von Ihnen jeweils genutzten Endgeräte und übermitteln diese an die SOLARIS (soweit diese Daten nicht direkt durch die SOLARIS erhoben werden):

IP-Adresse inklusive Typ (z.B. kommerziell, Mobilfunk, Universität) und ob sie als schädlich eingestuft ist, TOR-Wert, VPN, Proxy, Anzahl des an Ihrem Gerät angeschlossenen Zubehörs, ob Ihr Telefon stummgeschaltet ist oder nicht, Lautstärkeinstellungen, Ländercode und Name des Netzbetreibers (a) der mit der SIM-Karte verbunden ist und (b) den das Gerät derzeit verwendet, Gerätemodelltyp und ID, Systembetriebszeit, iCloud-Token, Version und Name des Geräts, die der Benutzer in den iOS-Einstellungen angegeben hat, Zeitpunkt des letzten Starts des Geräts im UNIX-Zeitformat und in der UTC-Zeitzone, Ländercode und Geräte-ID, Cookie-Sitzungs-ID und Browserdetails/-einstellungen einschließlich des Scrolling-Verhaltens.

SOLARIS behält sich vor, zusätzliche Informationen hinzuzufügen und diese Daten dann zusammen mit Ihrer E-Mail-Adresse, Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer an SEON zu übermitteln, um eine Risikoanalyse hinsichtlich möglicher betrügerischer oder anderer illegaler Aktivitäten durchzuführen.

SEON analysiert diese Daten auf der Grundlage eines mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahrens und teilt SOLARIS das Ergebnis der Risikobewertung mit. Als Teil der Analyse führt SEON ggf. eine E-Mail-Adress-Analyse, ein Social Media Lookup oder ein Adressen-Profilung durch.

Auf der Grundlage der Analyse und Risikobewertung können Sie Ihre Registrierung abschließen, als Neukunde abgelehnt werden oder durch einen erweiterten Registrierungsprozess geführt werden. Der Entscheidungsprozess ist automatisiert. Wenn Sie die automatisierte Entscheidung anfechten möchten und eine menschliche Überprüfung wünschen, können Sie sich mit uns in Verbindung setzen, indem Sie uns unter sales@lunadis.de kontaktieren. Nach Ihrer Einwilligung und Ihrem Onboarding wird SOLARIS kontinuierlich die oben genannten Daten erheben und über SEON zusätzliche Risikoanalysen zur fortlaufenden Bewertung des Betrugsrisikos durchführen.

Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Ihre Einwilligung (Art. 25 TTDSG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sowie die Durchführung notwendiger Schritte für den Abschluss und die Erfüllung eines von Ihnen gewünschten Vertrags (Art. 6 Abs. 1 lit. b iVm Art. 22 Abs. 2 lit. a DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass Sie Bank- und/oder Zahlungsdienstleistungen von uns und/oder der SOLARIS ohne Erteilung einer diesbezüglichen Einwilligung nicht nutzen können, da dies zum Zwecke der erforderlichen Risikoüberprüfung, Betrugsprävention und Geldwäschebekämpfung im Sinne einer sicheren Erbringung von Bankdienstleistungen nach den gesetzlichen Anforderungen zwingend erforderlich ist. Als zugelassene Bank ist SOLARIS insbesondere gesetzlich verpflichtet, Geldwäsche durch ein funktionierendes Risikomanagement und interne Sicherheitsmaßnahmen sowie eine laufende Überprüfung der Kundenaktivitäten zu bekämpfen (§§ 4, 6 und 10 Geldwäschegesetz).

Hinweis:

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail an sales@lunadis.com widerrufen. Bitte berücksichtigen Sie aber, dass Sie ohne Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung Bank- und/oder Zahlungsdienstleistungen von uns und/oder SOLARIS nicht weiter nutzen können.

Ihre im Zusammenhang mit der vorgenannten Risikoprüfung erhobenen, personenbezogenen Daten werden von uns sowie der SOLARIS bzw. deren Dienstleister SEON bis zur Erreichung der vorgenannten Verarbeitungszwecke gespeichert und spätestens 12 Monate nach Durchführung der Risikoprüfung gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z.B. nach Geldwäsche-, Handels- oder Steuerrecht) bestehen.

4.3. Hinweise zur gemeinsamen Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO)

In Bezug auf die LUNADIS Kreditkarte sind LUNADIS und SOLARIS in Bezug auf die in dieser Ziffer 4 aufgeführten Verarbeitungsvorgänge gemeinsame Verantwortliche („Joint Controller“) i.S.d. Art. 26 DSGVO. Dazu haben LUNADIS und

die SOLARIS eine sog. Joint-Controller-Vereinbarung geschlossen. Die gemeinsame Verarbeitung personenbezogener Daten betrifft hier insbesondere die Bereitstellung der Kreditkarte und alle dazugehörigen Abwicklungstätigkeiten. Die SOLARIS ist hier im Wesentlichen für alle Bereiche verantwortlich, welche die Herausgabe der Kreditkarte und die mit ihr verbundenen spezifischen Bankleistungen betreffen. Sie führt den Vertragsabschluss durch und gibt die Kreditkarte aus.

Sie können Ihre Rechte nach der DSGVO sowohl gegenüber der LUANDIS als auch gegenüber der SOALRIS geltend machen. Zu diesem Zweck ist es erforderlich, dass die Joint Controller Ihre Anfragen austauschen können, soweit dies für die Beantwortung Ihrer Anfrage erforderlich ist.

5. Bonitätsprüfung / Auskunfteien / Credit Rating

Wir behalten uns vor, bei Bonitätsdienstleistern¹ Auskünfte auf Basis der im Rahmen von Vertragsverhältnissen erhobenen pers. Daten einzuholen und zu verarbeiten. Darüber hinaus behalten wir uns vor, Daten an Auskunfteien und Bonitätsdienstleister zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken – insbesondere in den in § 31 Abs. 2 BDSG genannten Fällen – im Rahmen berechtigter Interessen unseres Unternehmens sowie dritter Unternehmen zu verarbeiten; dies ist z.B. möglich, wenn eine geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht wurde.

Entsprechende Datenabfragen und -übermittlungen erfolgen auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO nur, soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder berechtigter Interessen Dritter zum Schutz vor Forderungsausfällen erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz pers. Daten erfordern, überwiegen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Auskunfteien und Bonitätsdienstleister die erhaltenen Daten auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring) verarbeiten und verwenden, um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Für diese Datenverarbeitung sind die jeweiligen Auskunfteien und Bonitätsdienstleister Verantwortliche i. S. d. DSGVO; bei etwaigen Fragen zur Datenverarbeitung durch diese Bonitätsdienstleister müssen Sie sich direkt an diese wenden, wir stellen auf Anfrage gerne die jeweiligen Kontaktdaten zur Verfügung.

Auf Basis der von den Bonitätsdienstleistern zur Verfügung gestellten Daten sowie des Zahlungsverhaltens des Kunden führt die LUNADIS zudem ein eigenes Credit-Rating (Scoring) durch. Dies erfolgt im Rahmen einer automatisierten Verarbeitung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Anforderungen des Art. 22 DGSVO sowie des § 31 BDSG; das Credit-Rating wird durch externe Dienstleister, die DKV Euro Service GmbH + Co. KG² und die Prof. Schumann AG³ durchgeführt, die im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO für LUNADIS tätig werden; Anschriftendaten werden im Rahmen des Credit-Ratings nicht verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Durchführung des LUNADIS-eigenen Credit-Rating ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. i.V.m. Art. 22 Abs. 2 lit. a. DSGVO.

6. Abrechnung von Leistungen

Zum Zwecke der Abrechnung unserer Leistungen nutzen wir die von Kunden angegebenen Stammdaten, die zur Abrechnung erforderlichen Vertragsdurchführungsdaten (z.B. gemieteter Fahrzeugtyp, gefahren Kilometer, Mietdauer, oder Bedarf Notfallkredit sowie im Einzelfall Drittdaten (z.B. wenn Kunden Services ggf. über dritte Servicepartner der LUNADIS beziehen, oder wenn wir Forderungen von Dritten zum Zwecke der (einheitlichen) Abrechnung gegenüber dem Kunden erwerben). Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO (berechtigter Interessen).

7. Durchsetzung von Ansprüchen / Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir behalten uns vor, pers. Daten zur außergerichtlichen wie gerichtlichen Durchsetzung von Ansprüchen zu nutzen. Rechtsgrundlage einer solchen Verarbeitung von Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen) bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO (berechtigter Interessen). Ebenso kann eine Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

8. Etwaige Empfänger von Daten / Zugriffsberechtigte auf Daten

Im Rahmen der Erbringung unserer Leistungen und der damit verbundenen Verarbeitung pers. Daten, haben unsere Mitarbeiter zur Erfüllung der in Ziffer VI genannten Zwecke Zugriff auf Daten nach dem sog. „need-to-know-Prinzip“. Dies bedeutet, dass der Kreis der Zugriffsberechtigten auf diejenigen Mitarbeiter beschränkt ist, die zur Erfüllung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich sind.

¹ Bonitätsdienstleister sind z.B.: SCHUFA HOLDING AG; Creditreform Düsseldorf Frormann KG; Coface Rating GmbH; Bisnode D&B Deutschland GmbH; Cerved Group S.p.A.; KR D – Krajowy Rejestr Długów Biuro Gospodarczej SA; Creditreform Polska Sp. Z o.o.; Ellisphere France;

² DKV Euro Service GmbH + Co. KG, Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen

³ Prof. Schumacher AG, Weender Landstraße 23, 37073 Göttingen

Zur Erfüllung der in Ziffer VI genannten Zwecke können Daten zudem an (technische) Dienstleister, Service-Provider, Subunternehmer, Erfüllungsgehilfen und/oder Service-Partner, die für LUNADIS zur Erfüllung der vorgenannten Zwecke, insbesondere im Rahmen der Vertragsdurchführung tätig sind, übermittelt und von diesen verarbeitet werden. Eine Übermittlung von Daten erfolgt ferner im Rahmen des Zahlungsverkehrs (z.B. an Banken, Zahlungsdienstleister) und/oder zur Durchführung von Finanzierungen. Eine Übermittlung von Daten kann zudem an Gerichte, Anwälte, Inkassounternehmen und/oder öffentliche Stellen zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen und/oder Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Meldepflichten, Folgeleistungspflichten bei Produktwarnungen o.Ä.) erfolgen, siehe auch Ziffer IV.3. Soweit in diesem Zusammenhang das Bankgeheimnis relevant ist, erfolgt eine Übermittlung und/oder Verarbeitung selbstverständlich nur, wenn die vorgenannten Dienstleister entsprechend verpflichtet sind und/oder ein entsprechendes Einverständnis des Betroffenen vorliegt.

Hinsichtlich etwaiger Empfänger von Daten und zur generellen Organisation von Zugriffsberechtigungen auf Daten in unserem Unternehmen verweisen wir im Übrigen auf die Ausführungen in Ziffer IV.5.

9. Datenverarbeitung außerhalb des EWR

Datenverarbeitungen außerhalb der Europäischen Union (EU) und/oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) können z.B. im Fall der Inanspruchnahme von Lieferungen und Leistungen durch Kunden außerhalb des EWR erfolgen, z.B. bei einem Erwerb von Betriebsmitteln in Russland oder Weiß-Russland. Solche Datenverarbeitungen außerhalb des EWR zum Zwecke der Vertragsdurchführung sind nach Art. 49 DSGVO, insb. nach Abs. 1 lit. b und/oder lit. c DSGVO zulässig. Soweit Art. 49 DSGVO nicht eingreift und LUNADIS für die Datenverarbeitung vor Ort datenschutzrechtlich verantwortlich ist, wird LUNADIS zur Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus die in Ziffer IV.6 genannten Maßnahmen ergreifen. Weitergehende Informationen hierzu stellen wir gerne auf Anfrage zu Verfügung.

10. Datenlöschung, Speicherdauer, Widerruf- und Widerspruchsmöglichkeit

Erfolgt die Verarbeitung pers. Daten im Zusammenhang mit einer Vertragserfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), werden die Daten für die Dauer des jeweiligen Auftrags- oder Vertragsverhältnisses gespeichert und nach Ablauf der jeweiligen Vertragsdauer bzw. Kündigungsfrist (unter Berücksichtigung der in Ziffer IV.7 genannten Fristen) gelöscht bzw. gesperrt.

11. Pflicht zur Angabe pers. Daten (sog. Pflichtangaben)

Daten, die für die Aufnahme, den Abschluss oder die Durchführung einer Geschäftsbeziehung, einschließlich der Erfüllung damit verbundener vertraglicher Pflichten erforderlich und/oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, sind Pflichtangaben. Pflichtangaben sind in unseren Formularen mit einem Sternchenhinweis gekennzeichnet. Ohne Angabe dieser Daten kann es dazu kommen, dass wir einen Vertrag und/oder Service nicht oder nur eingeschränkt erbringen können; wir behalten uns vor, bei einer Nichtangabe von Pflichtangaben den Vertragsschluss abzulehnen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling gemäß Art. 22 DSGVO

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO mit Ausnahme des LUNADIS-eigenen Credit-Ratings (siehe hierzu Ziffer VI.5) sowie im Rahmen der Risikoüberprüfung bei Nutzung von Bankdienstleistungen im Zusammenhang mit der LUNADIS-Kreditkarte (siehe hierzu Ziffer VI.4). Sollten wir solche Verfahren in Zukunft ggf. in weiteren Fällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Eine Profilbildung aufgrund der von uns erhobenen und verarbeiteten Daten findet zu diesem Zweck nicht statt.

VII. LIEFERANTEN / SERVICE-PARTNER / DIENSTLEISTER

Pers. Daten von Lieferanten und/oder Dienstleister (im Folgenden einheitlich „Lieferanten“), die natürliche Personen sind, und deren Leistungen wir auf vertraglicher Grundlage nachfragen und/oder in Anspruch nehmen, verarbeiten wir ausschließlich zum Zwecke der Vertragserfüllung oder -durchführung. Hiervon können Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten sowie Drittdaten betroffen sein. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen).

Darüber hinaus behalten wir uns vor, pers. Daten unserer Lieferanten zum Zwecke der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu verarbeiten. Dies umfasst insbesondere auch eine Übermittlung von Daten an Bonitätsdienstleister (siehe Ziffer VI.5), Behörden und/oder Gerichte. Ebenso kann eine Verarbeitung und/oder Übermittlung von Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erfolgen, Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Bitte beachten Sie, dass für Lieferanten, die juristische Personen sind, das Datenschutzrecht ggf. nicht zur Anwendung kommt (vgl. Definition der pers. Daten in Art. 4 Abs. 1 DSGVO).

VIII. ERFÜLLUNG GESETZLICHE PFLICHTEN

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Steuergesetze, Handelsgesetzbuch, Geldwäschegesetz u.Ä.), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Erfüllung gesetzlicher oder rechtlicher Verpflichtungen (z.B. Auskünften von Behörden etc.) erforderlich machen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Wir ermitteln im Einzelfall und anlassbezogen, ob wir mit Ihnen unter Berücksichtigung

- der EU-Verordnungen Nr. 2580/2001 und Nr. 881/2002,
- des deutschen Geldwäschegesetzes,
- des UK Bribery Acts,
- der US-Sanktionslisten (z.B. der Denied Persons List (DPL) des Amtes für Industrie und Sicherheit der USA (BIS), der Specially Designated Nationals and Blocked Persons List (SDN-List) des Office of Foreign Assets Control (OFAC) sowie der Entity List des US Bureau of Industry and Security – Department of Commerce) sowie
- der Liste der „Ineligible firms & individuals“ der Weltbank

in Geschäftsbeziehungen treten dürfen, und führen nach Maßgabe der vorgenannten Vorschriften und Listen Prüfungen durch.

IX. NEWSLETTER / WEBUNG / MARKETING / PRESSEARBEIT

Eine Nutzung pers. Daten zum Zwecke von Werbe- und/oder Marketingmaßnahmen (z.B. Newsletter), zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen sowie zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (im Folgenden insgesamt „Marketing“) erfolgt nur bei Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung oder einer anderweitigen Rechtsgrundlage, die dies auch ohne Vorliegen einer Einwilligung erlaubt. Im Einzelnen:

1. Newsletter-Registrierung

Wenn Sie den von uns angebotenen Newsletter in Anspruch nehmen möchten, benötigen wir von Ihnen eine gültige E-Mail-Adresse. Um prüfen zu können, ob Sie der Inhaber der angegebenen E-Mail-Adresse sind bzw. deren Inhaber mit dem Empfang des Newsletters einverstanden ist, versenden wir nach dem ersten Registrierungsschritt eine automatisierte E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse (sog. Double Opt-In). Erst nach Bestätigung der Newsletter-Registrierung über einen Link in der Bestätigungs-E-Mail nehmen wir die angegebene E-Mail-Adresse in unseren Verteiler auf. Über die E-Mail-Adresse und die Angaben zur Bestätigung der Registrierung hinaus erheben wir keine weiteren Daten.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Versendung des von Ihnen beauftragten Newsletters. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. § 7 UWG (siehe hierzu nachfolgend). Sie können den Newsletter jederzeit abbestellen; es gelten ergänzend die Ausführungen zum Widerrufsrecht der Einwilligung unter Ziffer IV.4.

2. Nutzung pers. Daten zu Werbe- und Marketingansprachen / Kundenbefragungen

Eine Nutzung Ihrer pers. Daten zum Zwecke der Werbe- und/oder Marketingansprachen sowie zur Durchführung von Kundenzufriedenheitsbefragungen erfolgt nur bei Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung oder einer anderweitigen Rechtsgrundlage, die eine Werbe- und/oder Marketingansprache auch ohne Vorliegen einer Einwilligung erlaubt. Soweit rechtlich zulässig, behalten wir uns dabei vor, Kunden auch auf Basis öffentlich zugänglicher Daten und/oder Adressdaten Dritter, die diese aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Daten aus Verzeichnismedien, dem Internet, Firmenhomepages, öffentlichen Registern oder Ähnliches) herausziehen, zu Werbezwecken anzusprechen.

- Rechtsgrundlage für Werbe- und/oder Marketingmaßnahmen aufgrund einer ausdrücklichen Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO; es gelten die Ausführungen zur Einwilligung unter Ziffer IV.4 entsprechend.
- Rechtsgrundlage für eine Verwendung pers. Daten zum Zwecke der Direktwerbung per Briefpost ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO (berechtigte Interessen); das berechtigte Interesse besteht hier in der Ansprache von potentiellen Kunden zum Zwecke der Direktwerbung für unsere Produkte und Dienstleistungen.
- Rechtsgrundlage für Werbe- und/oder Marketingmaßnahmen per Telefonanruf ist § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG; dies erfordert bei Verbrauchern eine ausdrückliche Einwilligung, bei sonstigen Marktteilnehmern eine zumindest mutmaßliche Einwilligung; für das Erfordernis einer ausdrücklichen Einwilligung siehe oben sowie Ziffer IV.4.
- Für Werbe- und/oder Marketingmaßnahmen via E-Mail zum Zwecke der Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen ist Rechtsgrundlage § 7 Abs. 3 UWG, vorausgesetzt, dass wir (i) Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, (ii) Sie der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse zum Zwecke der Direktwerbung nicht widersprochen und (iii) wir Sie bei Erhebung der E-Mail-Adresse und bei jeder Verwendung klar und deutlich darauf hinweisen, dass Sie einer solchen Verwendung Ihrer E-Mail jederzeit widersprechen können (zum Widerspruchsrecht siehe Ziffer XI.6).

Eine Speicherung und Verwendung von pers. Daten zum Zwecke der Werbung erfolgt, abhängig von der jeweiligen Rechtsgrundlage für die Werbemaßnahme (Einwilligung oder berechtigte Interessen) auf unbestimmte Zeit, bis Sie der Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung widersprochen oder Sie Ihre entsprechende Einwilligung widerrufen haben.

Eine Einwilligung in eine Verarbeitung pers. Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Einer Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen können Sie jederzeit widersprechen; ein Widerspruchsrecht besteht insbesondere im Fall eines Profiling nach Art. 21 DSGVO. Erfolgt ein Widerruf und/oder ein Widerspruch, werden die pers. Daten nicht mehr für die jeweils betroffenen Zwecke verarbeitet; hiervon ausgenommen ist in jedem Fall eine Verarbeitung von Daten, die noch für den Zweck der Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) einschließlich gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich sind und/oder wenn die Daten im Rahmen berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) noch benötigt werden (z.B. im Fall eines Werbewiderspruchs, die Verarbeitung von Daten in einer sog. Blacklist, um zukünftige Werbeansprachen zu verhindern).

Weitere Informationen zu unserem Umgang mit Daten im Bereich Marketing und/oder den Quellen unserer Daten stellen wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung; bitte wenden Sie sich hierzu an unseren Datenschutzbeauftragten, dessen Kontaktdaten Sie in Ziffer II finden.

3. Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Im Bereich Presse und Öffentlichkeitsarbeit erheben und verarbeiten wir Stammdaten, Vertragsdurchführungsdaten oder Drittdaten von Journalisten und/oder Pressevertretern zum Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Dies kann insbesondere die Bereitstellung von Presseinformationen, der Bearbeitung von Presseanfragen, Ansprache von Pressevertretern oder Organisation und Einladung zu (Presse-)Veranstaltungen umfassen. Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung / Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen), soweit dies zur Erfüllung einer entsprechenden Vereinbarung und/oder im Rahmen einer konkreten Anfrage erfolgt. Im Übrigen erfolgt die Datenverarbeitung im Rahmen berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; berechtigtes Interesse liegt hier in der Veranstaltung von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zugunsten der Marken des DKV-Konzerns.

X. WEBSEITEN / APP's

Zur Bereitstellung unserer Homepages und/oder Online-Angebote verarbeiten wir pers. Daten wie folgt:

1. Datenverarbeitung zur Bereitstellung von Webseiten / Erhebung von Logfiles

Bei jedem Aufruf unserer Internetseite erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Rechners. Folgende Daten werden erhoben (im Folgenden „Log-Daten“):

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- das Betriebssystem des Nutzers
- den Internet-Service-Provider des Nutzers
- die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Webseiten, von denen das System des Nutzers auf unsere Internetseite gelangt
- Webseiten, die vom System des Nutzers über unsere Webseite aufgerufen werden
- Bewegungen des Nutzers auf unserer Site (z.B. Clickraten, Verweildauer). Die genannten Log-Daten ermöglichen keine Herstellung eines Personenbezugs zum Nutzer.

1.1. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Erhebung und Verarbeitung der Log-Daten (insbesondere der IP-Adresse) erfolgt zum Zwecke der Bereitstellung der auf unseren Webseiten enthaltenen Inhalte an den Nutzer, d.h. zum Zwecke der Kommunikation zwischen dem Nutzer und unserem Web- bzw. Online-Angebot. Für die Dauer des jeweiligen Kommunikationsvorgangs ist eine vorübergehende Speicherung der IP-Adresse erforderlich. Diese wird zur Adressierung der Kommunikationsverkehr zwischen dem Nutzer und unserem Web- und/oder Online-Angebot benötigt bzw. ist zur Inanspruchnahme unseres Web- und/oder Online-Angebots erforderlich. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung – d.h. für die Dauer Ihres Webseitenbesuchs – ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO respektive § 9 TTDSG.

Eine über den Kommunikationsvorgang hinausgehende Verarbeitung und Speicherung der IP-Adresse in Logfiles erfolgt zum Zweck der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit unserer Web- und Online-Angebote, zum Zweck der Optimierung dieser Angebote sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Rechtsgrundlage für eine über den Kommunikationsvorgang hinausgehende Speicherung der IP-Adresse für diese Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung berechtigter Interessen) bzw. §§ 12, 19 TTDSG.

1.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung von Webseiten ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung – der Webseitenbesuch – beendet ist. Eine darüberhinausgehende Speicherung von Log-Daten einschließlich der IP-Adresse zum Zwecke der Systemsicherheit erfolgt für einen Zeitraum von maximal sieben Tagen ab Beendigung des Seitenzugriffs durch den Nutzer. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung und/oder Speicherung von Log-Daten ist möglich und zulässig, sofern die IP-

Adressen der Nutzer nach Ablauf der vorgenannten Speicherfrist von sieben Tagen gelöscht oder derart verfremdet wird, dass eine Zuordnung der Log-Daten zu einer IP-Adresse nicht mehr möglich ist.

1.3. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung von Log-Daten zur Bereitstellung der Webseite, einschließlich deren Speicherung in Logfiles in den vorgenannten Grenzen, ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht daher keine Widerspruchsmöglichkeit seitens des Nutzers. Abweichendes gilt für eine Verarbeitung von Log-Daten zu Analyse Zwecken, dies richtet sich – abhängig vom jeweils eingesetzten Web-Analysetools und die Art der Datenanalyse (personenbezogen / anonym / pseudonym) – nach Ziffer X.3, soweit jeweils einschlägig.

2. Zur Verwendung von Cookies

Unsere Webseiten verwenden teilweise sog. Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Cookies enthalten keine Programme und können auch keinen Schadcode auf Ihrem Rechner platzieren. Ruft ein Nutzer eine Webseite auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Webseite ermöglicht. Abhängig von der jeweiligen Art des Cookies sowie der Möglichkeit der Zuordnung eines Cookies zu einer IP-Adresse, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, einen Personenbezug zum Nutzer herzustellen. Eine solche Zuordnung wird von uns nicht vorgenommen bzw. werden IP-Adressen unverzüglich anonymisiert, um eine solche Zuordnung auszuschließen.

Soweit wir Cookies einsetzen sollten, die eine Personenbeziehbarkeit ermöglichen, holen wir über einen sog. Cookie-Bannern Ihre Zustimmung zu einer solchen Verwendung ein (siehe nachfolgend Ziffer 2.3). Weiter Informationen zu Cookies - soweit wir solche einsetzen, finden Sie in unseren Cookie-Hinweisen, die Sie über unseren Cookie-Banner oder den Reiter „Cookie Einstellungen“ erreichen.

Generell unterscheiden wir zwischen zwei Arten von Cookies: (i) technisch notwendigen bzw. essenziellen Cookies und (ii) Cookies, die eine Einwilligung der Nutzer erfordern:

(i) Technisch notwendige bzw. essenzielle Cookies setzen wir ein, um unser Web- und/oder Online-Angebot nutzerfreundlicher zu gestalten. In technisch notwendigen Cookies werden folgende Daten gespeichert und an unsere Systeme übermittelt: Übernahme von Spracheinstellungen, Merken von Suchbegriffen, Informationen zum verwendeten Endgerät / PC und dessen Einstellungen, Artikel in einem Warenkorb, Log-In-Informationen und Ähnliches.

(ii) „Cookies, die eine Einwilligung erfordern“ einschl. sog. „Funktioneller Cookies“ umfassen sämtliche Cookies für deren Setzen bzw. deren Nutzung eine vorherige Einwilligungserteilung durch den Nutzer erforderlich ist, soweit derartige Cookies von uns überhaupt eingesetzt werden. Derartige Cookies können Komfort-, Leistungs-, Statistik-/Analyse- und/oder Werbe- bzw. Marketing-Cookies umfassen:

- **Funktionelle oder Komfort-Cookies** ermöglichen es uns, den Komfort und die Benutzerfreundlichkeit unserer Webseiten zu verbessern und unterschiedliche Funktionen bereitzustellen. Z. B.: Komfort Cookies können verwendet werden, um Suchergebnisse, Sprache-, Layout- und/oder Bildschirmereinstellungen zu speichern.
- **Leistungs-Cookies** sammeln Informationen darüber, wie Sie unsere Webseiten nutzen. Performance-Cookies helfen uns beispielsweise dabei, besonders beliebte Bereiche unserer Webseiten zu identifizieren. Auf diese Weise können wir die Inhalte unserer Webseiten gezielter an Ihre Bedürfnisse anpassen und so unser Angebot für Sie verbessern.
- **Statistik- oder Analyse-Cookies** setzen wir ein, um das Surfverhalten der Nutzer auf unseren Web- und/oder Online-Angeboten zum Zwecke der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung unserer Angebote zu analysieren. Weitere Informationen hierzu können Sie unseren Cookie-Bannern entnehmen.
- **Cookies für Marketingzwecke** verwenden wir, um für Sie relevante Werbe- und Promotion-Informationen zu versenden, z.B. basierend auf den von Ihnen besuchten Webseiten. Werbe-Cookies werden in der Regel nicht von unseren Webservern, sondern von dritten Anbietern bereitgestellt. Hierzu gehört zum Beispiel die Einbindung des „Gefällt mir“-Button. Bei dessen Anklicken legt Facebook einen „eigenen“ Cookie im Browser des Nutzers ab. Drittanbieter-Cookies können von uns niemals gesucht und/oder ausgewertet werden. Für die Nutzung solcher Cookies sind allein die Drittanbieter verantwortlich; eine Einflussmöglichkeit unsererseits auf die Nutzung und Verarbeitung besteht nicht; ein Setzen von Drittanbieter-Cookies können Sie durch die in Ziffer 2.3 und Ziffer 3 beschriebenen Maßnahmen verhindern. Wenn Sie diese Cookies nicht zulassen, werden Sie weniger gezielte Werbung erleben.

2.1. Zweck und Rechtsgrundlage

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Webseiten für die Nutzer zu vereinfachen. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass der Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Für folgende Anwendungen benötigen wir technisch notwendige Cookies:

- Übernahme von Spracheinstellungen
- Merken von Suchbegriffen
- Informationen zum verwendeten Endgerät / PC und dessen Einstellungen
- Artikel in einem Warenkorb
- Log-In-Informationen

Die durch technisch notwendige Cookies erhobenen Nutzerdaten werden nicht zur Erstellung von Nutzerprofilen verwendet. Die Rechtsgrundlage für den Einsatz technisch notwendiger Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO sowie

§ 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG, soweit die Möglichkeit der Herstellung eines Personenbezugs zum Nutzer besteht und der Einsatz zum Zwecke der Bereitstellung unserer Web- und/oder Online-Angebote im Sinne der Vertragserfüllung erforderlich ist.

Die Verwendung von Cookies, die eine Einwilligung erfordern, kann zu dem Zweck erfolgen, die Qualität unserer Webseite, ihre Inhalte und/oder deren Bedienfreundlichkeit zu verbessern, Analysen durchzuführen und/oder Werbung einzublenden. Durch Leistungs- bzw. Analyse-/Statistik-Cookies erfahren wir, wie die Webseite genutzt wird und können so unser Angebot stetig optimieren und die Bedienfreundlichkeit unserer Webseite, z.B. durch Personalisierungen verbessern. Werbe-Cookies dienen der Einblendung von interessengerechter Werbung und Ähnlichem. Derartige Cookies können von uns oder von Drittanbietern gesetzt werden, deren Dienste wir auf unseren Seiten verwenden. Auf Cookies von Drittanbietern haben wir keinen Einfluss; die Nutzung einschl. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung richten sich ausschließlich nach den Datenschutzbedingungen dieser Drittanbieter. Weitere Informationen können Sie unseren Cookie-Hinweisen entnehmen.

Cookies, die eine Einwilligung erfordern, werden grundsätzlich nur gesetzt, soweit der Nutzer vorher eine entsprechende Einwilligung in die Verwendung solcher Cookies erteilt hat (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) einschl. einer Einwilligung in eine (etwaige) Verarbeitung von Daten auch außerhalb des EWR gem. Art. 49 (1) (a) DSGVO. Weiter Informationen zu Cookies finden Sie auch in unseren Cookie-Hinweisen, die Sie über unseren Cookie-Banner oder den Reiter „Cookie Policy“ erreichen.

2.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Cookies werden auf dem jeweiligen Endgerät des Nutzers (Smart-Device/PC) abgelegt und von dort an unsere Webseiten übermittelt. Es werden sog. permanente Cookies und Session-Cookies unterschieden. Session-Cookies werden während der Dauer einer Browsersitzung gespeichert und mit Schließen des Browsers gelöscht. Permanente Cookies werden nicht mit Schließen der jeweiligen Browsersitzung gelöscht, sondern über einen längeren Zeitraum auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert.

2.3. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Soweit wir Cookies einsetzen sollten, die eine Personenbeziehbarkeit ermöglichen, werden Nutzer beim Aufruf unserer Webseite durch einen Cookie-Banner über die Verwendung von Cookies informiert und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen. Über das Banner wird dabei auch die Einwilligung des Nutzers zur Verarbeitung der in diesem Zusammenhang verwendeten personenbezogenen Daten eingeholt, einschließlich der Einwilligung in eine Verarbeitung von Daten außerhalb des EWR nach Art. 49 (1) (a) DSGVO, soweit dies jeweils relevant ist und/oder werden sollte.

Nutzer haben damit die volle Kontrolle über die Verwendung und Speicherung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies generell deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können Sie jederzeit löschen. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für unsere Webseite deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Webseite vollumfänglich genutzt werden. Weitere Informationen zur Nutzung von Cookies finden Sie unter <http://www.meine-cookies.org/> oder youonlinechoices.com.

Einer Nutzung von Cookies, für die eine Einwilligung erforderlich ist, können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen bzw. widerrufen; Ihr Widerspruchsrecht können Sie über den Cookie-Banner oder über die genannten Einstellungsmöglichkeiten Ihres Browsers ausüben.

3. Webanalyse / Einsatz von Analyse-Tools

Derzeit werden keine Analyse-Tools auf den Webseiten der LUNADIS eingesetzt. Sollte dies in Zukunft der Fall sein, werden wir im Rahmen dieser Ziffer 3 entsprechend informieren.

4. Marketing / Layout / Social Media PlugIns

Derzeit werden keine Marketing oder Layout-Tools (z.B. Web-Fonts u.Ä.) und/oder Social Media PlugIns auf den Webseiten der LUNADIS eingesetzt. Sollte dies in Zukunft der Fall sein, werden wir im Rahmen dieser Ziffer 4 entsprechend informieren.

5. Kontaktformular und E-Mail-Kontakt

Soweit auf unserer Internetseite ein Kontaktformular bereitgestellt wird, dient dies der elektronischen Kontaktaufnahme mit uns durch den Nutzer. Nimmt der Nutzer diese Möglichkeit in Anspruch, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

- Firma*
- Vorname*
- Nachname*
- Zeiten für Erreichbarkeit
- Telefonnummer*
- E-Mail*
- Feld für Mitteilungen*
- PLZ*
- Land

*Pflichtangaben, die zum Zwecke der Registrierung benötigt werden, sind durch einen Sternchenhinweis als Pflichtfeld (auch in der Eingabemaske) gekennzeichnet.

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten verarbeitet und gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Versendung

Alternativ ist eine Kontaktaufnahme über die auf unseren Webseiten angegebenen E-Mail-Adresse möglich. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten pers. Daten des Nutzers gespeichert. In keinem Fall erfolgt eine Weitergabe der Daten an Dritte, ausgenommen, wir müssen zur Bearbeitung der Anfrage auf Dritte zurückgreifen.

5.1. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Bearbeitung der jeweiligen Anfrage bzw. des jeweiligen Nutzerbegehrens verarbeitet. Die sonstigen während des Sendevorgangs erhobenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme zu gewährleisten.

Soweit die Datenverarbeitung zum Zwecke der Erfüllung eines Kundenauftrags oder einer Kundenanfrage erfolgt, ist Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, gleich ob eine Kontaktaufnahme über das Kontaktformular oder per E-Mail vorliegt. Bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Rechtsgrundlage für die Erhebung zusätzlicher Daten beim Sendevorgang ist Art. 6 Abs. 1 f. DSGVO; das berechtigte Interessen liegt hier in der Missbrauchsprävention und Sicherstellung der Systemsicherheit (vgl. Ziffer X.1).

5.2. Datenlöschung und Speicherdauer

Die Daten werden grundsätzlich gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die pers. Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars und diejenigen, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Kommunikation mit dem Nutzer beendet und/oder die Anfrage des Nutzers abschließend beantwortet wurde. Beendet ist die Kommunikation dann bzw. liegt eine abschließende Beantwortung vor, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist. Anstelle einer Löschung tritt eine Speicherung mit Sperrung, soweit eine weitere Speicherung der Daten aus den in Ziffer IV.7 genannten Gründen erforderlich ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen pers. Daten werden ebenfalls gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Erhebungszwecks nicht mehr erforderlich sind.

5.3. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, die Kommunikation mit uns abzubrechen und/oder seine Anfrage zurückzuziehen und einer entsprechenden Verwendung seiner Daten zu widersprechen. In einem solchen Fall kann die Kommunikation nicht fortgeführt werden. Alle pers. Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, vorbehaltlich einer weiteren Speicherung der Daten aus den in Ziffer IV.7 genannten Gründen.

XI. BETROFFENENRECHTE

Dem Nutzer stehen nach der DSGVO insbesondere folgende Betroffenenrechte zu:

1. Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir pers. Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Erfolgt eine Verarbeitung pers. Daten zu Ihrer Person durch unser Unternehmen, haben Sie Anspruch auf Auskunft über

- die Verarbeitungszwecke;
- die Kategorien pers. Daten (Art von Daten), die verarbeitet werden;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen Ihre Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden sollen; dies gilt insbesondere, wenn Daten an Empfänger in Drittländern außerhalb der Geltung der DSGVO offengelegt wurden oder offengelegt werden sollen;
- die geplante Speicherdauer, soweit möglich; falls eine Angabe zur Speicherdauer nicht möglich ist, sind jedenfalls die Kriterien zur Festlegung der Speicherdauer (z.B. gesetzliche Aufbewahrungsfristen o.Ä.) mitzuteilen;
- Ihr Recht auf Berichtigung und Löschung der Sie betreffenden Daten einschließlich des Rechts auf Einschränkung der Bearbeitung und/oder der Möglichkeit zum Widerspruch (siehe hierzu auch die nachfolgenden Ziffern);
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

- die Herkunft der Daten, falls pers. Daten nicht bei Ihnen direkt erhoben wurden.

Sie haben ferner Anspruch auf Auskunft, ob Ihre pers. Daten Gegenstand einer automatisierten Entscheidung i.S.d. Art 22 DSGVO sind und falls dies der Fall ist, welche Entscheidungskriterien einer solch automatisierten Entscheidung zugrunde liegen (Logik) bzw. welche Auswirkungen und Tragweite die automatisierte Entscheidung für Sie haben kann.

Werden pers. Daten in ein Drittland außerhalb des Anwendungsbereichs der DSGVO übermittelt, haben Sie Anspruch auf Auskunft, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau i.S.d. Art. 45, 46, 49 DSGVO beim Datenempfänger in dem Drittland sichergestellt ist.

Sie haben das Recht, eine Kopie Ihrer pers. Daten zu verlangen. Datenkopien stellen wir grundsätzlich in elektronischer Form zur Verfügung stellen, sofern Sie nichts anderes angegeben haben. Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Die Bereitstellung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, die durch die Übermittlung der Datenkopie beeinträchtigt sein können.

2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig, unzutreffend und/oder unvollständig sein sollten; das Recht auf Berichtigung umfasst das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern – zu erfolgen.

3. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer pers. Daten zu verlangen, soweit

- die pers. Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht länger erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben, sofern nicht eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung gem. Art. 21 DSGVO eingelegt haben und keine vorrangigen berechtigten Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen,
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO eingelegt haben;
- Ihre pers. Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden;
- es sich um Daten eines Kindes handelt, die in Bezug auf Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben wurden.

Ein Recht zur Löschung pers. Daten besteht nicht, soweit

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Lösungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung pers. Daten (i) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten), (ii) zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach Unionsrecht und/oder dem Recht der Mitgliedsstaaten (hierzu gehören auch Interessen im Bereich öffentliche Gesundheit) oder (iii) zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die pers. Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung hat unverzüglich – d.h. ohne schuldhaftes Zögern – zu erfolgen. Sind pers. Daten von uns öffentlich gemacht worden (z.B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür Sorge zu tragen, dass auch dritte Datenverarbeiter über das Lösungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer pers. Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Haben Sie die Richtigkeit Ihrer pers. Daten bestritten, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Richtigkeitsprüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung nach Art. 17 Abs. 1 lit. d DSGVO die Einschränkung der Datennutzung nach Art. 18 DSGVO verlangen;
- Benötigen Sie Ihre pers. Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, werden Ihre pers. Daten im Übrigen aber nicht mehr benötigt, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die vorgenannten Rechtsverfolgungszwecke verlangen;

- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und insoweit eingeschränkt werden.

Pers. Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurden, dürfen – vorbehaltlich der Speicherung – nur noch (i) mit Ihrer Einwilligung, (ii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, (iii) zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Personen, oder (iv) aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden. Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie haben – vorbehaltlich der nachfolgenden Regelungen – das Recht, die Herausgabe der Sie betreffenden Daten in einem gängigen elektronischen, maschinenlesbaren Datenformat zu verlangen. Das Recht auf Datenübertragung beinhaltet das Recht zur Übermittlung der Daten an einen anderen Verantwortlichen; auf Verlangen werden wir – soweit technisch möglich – Daten daher direkt an einen von Ihnen benannten oder noch zu benennenden Verantwortlichen übermitteln. Das Recht zur Datenübertragung besteht nur für von Ihnen bereitgestellte Daten und setzt voraus, dass die Verarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird. Das Recht zur Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO lässt das Recht zur Datenlöschung nach Art. 17 DSGVO unberührt. Die Datenübertragung erfolgt vorbehaltlich der Rechte und Freiheiten anderer Personen, deren Rechte durch die Datenübertragung beeinträchtigt sein können.

6. Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Im Fall einer Verarbeitung pers. Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden pers. Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu den vorgenannten Zwecken zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung zu unterlassen.

7. Verbot automatisierter Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)

Entscheidungen, die für Sie rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung pers. Daten – einschließlich eines Profilings – gestützt werden. Dies gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedsstaaten zulässig ist, sofern diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen Ihrer Person enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung besonderer Kategorien pers. Daten beruhen, sind grundsätzlich unzulässig, es sei denn Art. 22 Abs. 4 iVm Art. 9 Abs. 2 lit. a oder lit. g DSGVO finden Anwendung und es wurden angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen Ihrer Person getroffen.

8. Rechtsschutzmöglichkeiten / Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Im Fall von Beschwerden können Sie sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde der Union oder der Mitgliedsstaaten wenden. Für unser Unternehmen ist die in Ziffer II genannte Aufsichtsbehörde zuständig.

XII. ÄNDERUNGEN DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Wir behalten uns das Recht vor, die Datenschutzerklärung in unregelmäßigen Abständen zu ändern und werden Sie über alle wesentlichen Änderungen informieren, die Auswirkungen auf die Verwendung Ihrer persönlichen Daten haben. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie auf unseren Webseiten unter dem Link „Datenschutz“.

* * *